

*Ich bin in vielen Gestalten erschienen,  
bevor ich die passende Form fand.*

TALIESIN, KELTISCHER BARDE

# Dramatis Personae

## In der Franzosenzeit

**Marie-Anna de Kerjean**, eine Tochter aus vornehmem französischem Hause, die vor der Revolution nach Köln flieht – ein leichtes Hemd und leichte Beute.

**Rosemarie Klein**, die Tochter eines verbitterten Professors, sie arbeitet als Archivarin und arme Verwandte an Raabes Kunstsammlung, wird aber so nach und nach entstaubt.

**Valerian Raabe**, Kolonialwarenhändler und begeisterter Sammler von Antiken und

Kirchenschätzen. Ihm blieb in seiner Jugend einmal die Luft weg, weshalb er dauerhaft heiser ist.

**Romain Faucon**, der Sous-Préfet von Köln, der Informationen braucht und über Informationen verfügt. Manchmal auch über zartere Gefühle.

**Markus Bretton**, Sohn eines Pfandleihers und fescher Stadtsoldat, der aber quittieren muss und die einträgliche Laufbahn als Hehler einschlägt.

**Jules Coloman**, Marie-Annas etwas unzuverlässiger Geliebter, ein Schauspieler, der sich beim Verbreiten aufrührerischer Verse erwischen lässt.

**Ursula Raabe**, Gattin von Valerian Raabe, die nur ihr eigenes Wohlergehen im Auge hat und zur Befriedigung ihrer Gelüste eine neue

Finanzierungsform findet.

**Graciella Raabe**, Tochter der beiden, der Tod ihrer Mutter.

### **In Cologne und auf dem Gut**

**Fabien DuPont**, ein Munizipalbeamter, Professor Klein, der Kustos, Mathilda, die Hausdame, Berlinde, Die Schwägerin von Valerians Gattin, Yannick und Guenevere, ihre Kinder, Frizzi, eine Tänzerin, die Großeltern Raabe, Helga, die Köchin und Berolf, der Baumeister.

## **In der Bretagne**

**Brior de Kerjean**, Marie-Annas Vater, Denise, ihre Mutter, Sophy, ihr Kindermädchen, Germain, der Verwalter, Charles, sein Sohn, Sir Garret, ein Handelspartner.